

Reglement 2024/25

Karosserie

- *) **Zugelassene Fahrzeuge: alle FIA GT2 und GT3 Fahrzeuge ab 2010 in Renndesign, dh. nur Farbe und 3 Startnummern sind zu wenig! Keine Cup-Porsches, keine Fantasiekarosserien!!!**
- *) Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder und den Leitkiel verdecken. Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!
- *) Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.
- *) Die Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, jedoch muss dieser in Position und Höhe dem Original entsprechen.
- *) Der Heckspoiler muss aus 3 Teilen bestehen.
Zulässige Materialien sind: Hartplastik, Polystyrol, GFK, Resine, mit einer Mindestmaterialstärke von 0,5 mm (Papier oder Lexan ist nicht zulässig!)
- *) Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt. Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein. Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!

Chassis

- *) Das Chassis ist frei wählbar.
- *) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- *) maximale Breite des Chassis: 85 mm
Ausnahme: Befestigungsteile zur Karosserie (müssen aber aus Alu, Carbon, Pertinax...gefertigt sein - keine Gewichtsplatten!)
- *) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8mm betragen
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

Motor

- *) DoSlot Brushless Motor Typ 1105-3000KV mit DoSlot E-Com Chip, Motor wird vom Teilnehmer gestellt
Der Motor wird wie unter Reglementpunkt Modus beschrieben kontrolliert!
- *) **Motorritzel 9er!**
- *) Der Motor und E-Com Chip dürfen in keinster Weise behandelt bzw. verändert werden!
- *) **Die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 17 mm bis 18 mm liegen!**

Reifen, Felgen, Achsen, Leitkiel und Lager:

- *) Als Reifenmaterial ist Moosgummi zu verwenden (an der Hinterachse GP45).
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- *) Der Reifendurchmesser muss vorne min. 25 mm und hinten min. 25 mm betragen.
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5 mm haben.
Die Hinterräder dürfen max. 16 mm breit sein.
- *) Designerfelgen sind erlaubt, bei Töpfchenfelgen müssen Felgeneinsätze verwendet werden.
Gelochte Töpfchenfelgen gelten nicht als Designerfelgen!
- *) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, jedoch max. 85 mm. SLP-Verbreiterungen sind verboten!
- *) Achsen sind frei wählbar. Einkerbungen für Madenschrauben sind zulässig!
- *) Der eine Leitkiel ist frei wählbar.
- *) Lager, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar.

Gewicht:

- *) Das Fahrzeuggewicht muss min. 165g betragen.

Modus:

- *) Technische Abnahme:
30 Minuten bis 15 Minuten vor Qualifikationsbeginn wird der Motor kontrolliert.
Dies kann visuell oder mit einem Motortestgerät erfolgen.
Sollte der Test mit dem Testgerät einen falschen Wert anzeigen, muss der Motor durch einen von der Rennleitung gestellten Motor ersetzt werden. Danach wird der Motor nochmals getestet. Sollte das Ergebnis abermalig negativ sein, wird dieses Fahrzeug nicht zugelassen. Nach einem Motorwechsel kann das Team mit diesem Fahrzeug eine 2 minütige Testfahrt absolvieren.
Danach wird das Fahrzeug der technischen Abnahme zugeführt.
Nach der technischen Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Parc Ferme.
- *) **Bahnspannung 11,1 V**
- *) **2x30 Minuten Turn mit 2 Fahrern (Qualifahrer beginnt ersten Turn, Fahrerwechsel verpflichtend bei jedem Spurwechsel)
An jedem Renntag werden 2 Rennen mit identer Besetzung mit technischer Abnahme nach jedem Rennen durchgeführt
Qualifying 2.Rennen in umgekehrter Fahrer Reihenfolge (Fahrzeugwechsel möglich)**
- *) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ... (Für die Fahrerpunkte wird nur das bessere Ergebnis gewertet)
- *) **2 Renntage mit je zwei Rennen ohne Streichresultat**
- *) **Für jedes selbst verschuldete Aussparen des Fahrzeuges wird eine 2 Sekunden Strafe verhängt. Diese wird nach der nächsten Durchfahrt von Start/Ziel aktiv.**

Reparaturen

- *) Bei einem technischen Defekt eines Fahrzeuges wird der Bahnstrom abgedreht und dem Fahrer (im Beisein einer Aufsichtsperson) die Möglichkeit gegeben, den Defekt zu beheben.
- *) Das Fahrzeug wird nach der Reparatur ausschließlich in der Servicezone eingestellt und das Rennen fortgesetzt.
- *) Verdrehte Schleifer oder schmutzige bzw. rutschende Reifen sind kein technischer Defekt.
- *) Im Zweifelsfall entscheidet der Rennleiter.

Sonstiges:

- *) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!
- *) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 10 Runden ausgesprochen, jedoch max. 20 Runden.
- *) Rennbeginn 10:30!
- *) Die Startgebühr pro Renntag beträgt 2 Euro. Nichtvereinsmitglieder müssen auch die Bahngebühr von 10 Euro pro Renntag entrichten.
- *) Samstag ab 8h geöffnet. Training am Samstag im 2 Minuten Takt pro Spur!